

 <p>Museum Europäischer Kulturen, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: XXa. Frauenfahrstock XXb. Ornamentbänder</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: II C 2687 b/20</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Frauenfahrstock. In Kupfer geritzt von Sune Enoksson, Lyksele-Lappland. Entstehungsjahr 1952.

In der Ritzzeichnung sieht man rechts und links die auf den Fahrstock eingeritzten Zickzackbänder, die man sich in der Rundung ineinandergreifend und zusammengeschlossen denken muss, und in der Mitte die Hornplatte, die mit Kupfernieten an der Schaufel befestigt wird. In den großen Feldern oben und unten sind verschiedene Flechtbandmotive eingeritzt. Unter und über dem oberen Feld bildet je ein Knotenmotiv den Übergang zu den am Rande abschließenden Ornamentbändern.

Ornamentbänder. In Kupfer geritzt von Jon P. Persson, Jämtland. Entstehungsjahr 1952. Drei für Jämtland (Schweden) charakteristische Ornamentbänder: oben ein sehr schmales Band mit einem Zickzackmuster, darunter ein Band mit rechtsläufig schrägen Doppellinien. Das untere breitere Ornamentband gliedert sich in drei Felder. Zwischen den beiden Flechtbandmotiven (rechts und links) befindet sich in der Mitte ein Feld mit einem aus Flechtband entwickelten, versetzten Rhombenmuster.

Die Zeichnung stammt aus der Künstlermappe "Lappen zeichnen ihr Leben" mit 63 Original-Ritzzeichnungen samischer Künstler; veranlaßt von Gustav Hagemann.

Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich auf Büttenpapier
Maße: Höhe x Breite: 66 x 45 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1952

	wer	
	wo	Sápmi
Hergestellt	wann	1952
	wer	
	wo	
Beauftragt	wann	1952
	wer	Gustav Hagemann (1891-1982)
	wo	
Gedruckt	wann	1952
	wer	Verlag L. Schwann
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Samen (Volk)
	wo	